B7

Bewerbung

Initiator*innen: Dennis Helmich (KV Halle)

Titel: **Dennis Helmich**

Foto



Angaben

Alter: 0

alternatives PDF

BEWERBUNG ALS LANDESVORSITZENDER

Dennis Helmich

Kurzbiografie

• 31 Jahre jung

• seit 2015 Mitglied im Stadtrat Halle (Saale)

• seit 2019 stellv. Fraktionsvorsitzender & wirtschafts- sowie sportpolitischer Sprecher meiner Fraktion

• Themenschwerpunkte: Soziales, Wirtschaft, Sport

2011 bis 2013: Sprecher der Grünen Jugend Sachsen-Anhalt

2013 bis 2015: Sprecher der Landesfachgruppe Soziales, Gesundheit und Arbeitsmarkt bei Bündnis90/Die Grünen Sachsen-Anhalt

2014 bis 2015: Mitglied des Landesvorstandes von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Seit November 2021: Euer Landesvorsitzender



Liebe Freund*innen,

wir sind als Bündnis 90/Die Grünen schon immer eine Partei des Mutes gewesen. Unsere Stärke war und ist es, mutig und klar Dinge anzusprechen, die uns auf den Nägeln brennen, die uns bewegen und dies auch dann zu tun, wenn wir Gegenwind spüren. Denn ohne Mut können wir nicht überzeugen, ohne Mut können wir keine Aufmerksamkeit oder gar Mehrheiten für unsere Forderungen erringen. Sei es für den Atomausstieg, soziale Gerechtigkeit, nachhaltigen Klimaschutz oder eine echte Energiewende. Ohne unseren Mut als Bündnisgrüne, ohne unser Durchhaltevermögen und unsere Bereitschaft für den argumentativen Wettstreit um die Sache wären viele politische Entscheidungen und Veränderungen nicht möglich gewesen.

Diese Zeiten erfordern erneut unseren Mut. Wir spüren und erleben Jahre im Krisenmodus, wir erfahren Anfeindungen und ein gesellschaftliches Klima, das politische Arbeit nicht einfach macht. Wir wünschen uns alle nichts sehnlicher, als dass wir diese Krisenphase

durchstehen. Das werden wir aber nur schaffen, wenn wir weiter mutig und sichtbar bleiben. Denn wir werden gebraucht!

Vor der Haustür fängt grüne Politik an

Sichtbarkeit erreichen wir vor Ort, in den Kommunen und durch unsere Mitglieder in Stadträten, Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Kreistagen. Deshalb arbeiten wir als Landesverband mit voller Kraft auf die Kommunalwahl hin, wollen weitere Kandidierende gewinnen, sie fördern, fortbilden und eine überzeugende Kampagne vorbereiten. Wir wollen auch nach der Wahl in den Städten, in den Kreisen und Gemeinden mit unseren grünen Kommunalpolitiker*innen sichtbar und für unsere Themen ansprechbar sein. Niemandem muss ich mehr erklären, dass Klimaschutz, Mobilität und Teilhabe vor Ort gestaltet werden. Und schon jetzt haben wir viele leidenschaftliche Grüne im ganzen Land in den Kommunalparlamenten, die genau das tun und unsere Gesichter vor Ort sind. Die Aufgabe des nächsten Landesvorstandes wird dabei sein, genau diese Strukturen weiter zu stärken, unsere Verbündeten an den Tisch zu holen und neue zu finden, um damit für unsere gemeinsamen Ziele vor Ort erfolgreich zu streiten. Dort wo wir unsere Kreisvorstände bei ihren Aufgaben entlasten können, wollen und werden wir es tun. Mit der Einrichtung einer Stelle für unseren Kommunalreferenten und die Verstetigung der Stellen unserer Regionalgeschäftsführer sind wir dabei erste Schritte in der vergangenen Wahlperiode gegangen. Das will ich auch in der nächsten Zeit und über den Kommunalwahlkampf hinaus tun.

Der Erfolg wächst von unten

Denn wir wissen: Die Kommunalwahl ist die Basis für unseren Erfolg bei der Landtagswahl. Und hier verspüren wir angesichts der Politik, die aus der schwarz-rot-gelben Koalition heraus gemacht wird, einen hohen Leidensdruck für dieses doch so wunderbare Bundesland. Sachsen-Anhalt hat mehr verdient als Verwaltungspolitik, denn die Menschen in diesem Land haben stärkere Bedürfnisse als Schönwettertermine der Landesregierung und viele Menschen durchschauen auch das ewige Verschieben der eigenen Verantwortung Richtung Berlin. Denn es ist klar erkennbar, dass hier in Sachsen-Anhalt der Ausbau der Erneuerbaren vorangetrieben werden muss, hier muss das Personaldesaster in den Schulen endlich aufgeräumt werden, hier wird über die Anbindung von ländlicheren Gemeinden an den ÖPNV entschieden. Das ist die Verantwortung der Landespolitik, die spürbar vernachlässigt was wichtig ist. Stattdessen glänzt die Koalition mit Negativschlagzeilen, sei es beim Datenschutzbeauftragten, klüngelhaften Stellenbesetzungen in Ministerien und einem Landtagspräsidenten, der mit seinem Verhalten einen erkennbaren Flurschaden für die parlamentarische Demokratie hinterlässt. Dagegen müssen wir als Bündnisgrüne unsere Stimme erheben und gleichzeitig aufzeigen, wie wichtig genau diese Stimme in politischer Verantwortung ist, um unser Bundesland auf die richtige Spur zu bringen. Dabei werde ich nicht müde zu wiederholen, dass wir dies mit starken Positionen im Dreiklang aus Klimaschutz, sozialer Gerechtigkeit und Wirtschaft tun müssen, denn hier werden die wesentlichen Handlungsfelder in diesem Land mit unserer grünen Politik-DNA verknüpft. Begleitend dazu haben wir aus dem Landesvorstand heraus einen Grundlagenprozess begonnen, der unter Einbeziehung von Mitgliedern, Funktionsträger*innen und uns mit dem Blick von außen Richtung Landtagswahl 2026 noch kampagnenfähiger und stärker machen wird.

Wachsend, lebendig, sichtbar!

Wir sind rund 1300 Bündnisgrüne im ganzen Land und wir wollen weiterwachsen und unsere neueren Mitglieder nachhaltig in unsere Parteiarbeit integrieren. Diese Aufgabe ist weiterhin eine wesentliche Stellschraube für unseren Erfolg und unsere Sichtbarkeit. Die Kommunalwahl ist dafür ein wichtiger Lackmustest. Wir wollen gerade auch die Neumitglieder der letzten Jahre für ein kommunales Mandat bereit machen und als mittlerweile langjähriger Stadtrat biete ich mich auch jederzeit für Gespräche vor Ort und den Erfahrungsaustausch mit Interessierten an. Gleichzeitig müssen wir den Austausch und die Vernetzung unserer Mitglieder verstärken, denn den angesprochenen Mut bekommen wir nur zusammen aufgebracht, wenn wir uns unterhaken und solidarisch miteinander umgehen und stützen. Natürlich liegt mir der Teamgedanke als Mannschaftssportler unter sachsen-anhaltischen Basketballkörben verständlicherweise sehr nah, aber besonders wichtig wird dieser, wenn von außen ganz viel auf uns einprasselt. Besonders dann brauchen wir uns als Bündnisgrüne gegenseitig, um dann ein starkes Bild nach außen abzugeben. Lasst uns das gemeinsam beibehalten!

Ich durfte mit eurem Vertrauen nun fast zwei Jahre Landesvorsitzender dieser großartigen Partei sein. Ich habe gelernt, habe sicher auch Fehler gemacht, kleine und größere Erfolge erlebt, ich bin an allem gewachsen. Mir sind wundervolle Menschen begegnet, innerhalb unserer Landesgeschäftsstelle und auch viele die vor Ort und fernab der Landeshauptstadt den grünen Laden am Laufen halten. Es war und ist mir nach wie vor eine große Freude als Landesvorsitzender gemeinsam mit Euch Politik zu machen. Daher will ich Euch erneut das Angebot machen, dies für weitere zwei Jahre zu tun. Unser Job als Landesvorstand und meiner als Vorsitzender, diese Partei in erfolgreiche Kommunal- und Landtagswahlen zu führen und weiterzuentwickeln, dieser Job ist noch nicht erledigt.

Daher hoffe ich erneut auf Euer Vertrauen.

Lasst uns weiterhin mutig bleiben!

Euer Dennis Helmich

Zu mir:

- Geboren 1991 und aufgewachsen am Niederrhein
- Abitur 2010 in Moers, anschließend habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert
- Seit Ende 2011 wohnhaft in Halle (Saale)
- Studium der Politikwissenschaft und Soziologie an der MLU Halle-Wittenberg
- Von 2016 und September 2021 Mitarbeiter im Abgeordnetenbüro von Wolfgang Aldag MdL
- Basketballer bei der SG HTB Halle e.V.
- Gewerkschaftsmitglied bei ver.di

Ihr habt Fragen? Dann schreibt mir doch eine Mail an kontakt@dennis-helmich.de